

VENEDIGS SPIEGEL- BILDER

*Fotografien wie gemalt: **Jessica Backhaus** sieht, was vielen Menschen verborgen bleibt: Mit ihrem Projekt „I wanted to see the World“ richtet die deutsche Fotografin ihren Blick auf Venedigs Wasseroberfläche.*





*Venedigs bunte Architektur
verschwimmt vor den Augen des
Betrachters. Wie in einem Zerrspie-
gel werden die Gebäude auf der
Wasseroberfläche reflektiert. Von
Menschen geschaffene Strukturen
und die Natur werden eins.*



Jessica Backhaus, die „Poetin des Stillebens“, findet das Besondere im Alltäglichen, macht das Ungesehene sichtbar und schärft den Blick für die Schönheit des vermeintlich Banalen.



Ihre Aufnahmen muten an wie abstrakte Gemälde, wie fotografierte Aquarelle in Technicolor. Dabei schafft sie stimmungsvolle Farbwelten, ein Charakteristikum, das sich in nahezu all ihren Werken widerspiegelt.



JESSICA BACKHAUS

„Ich glaube, meine Bilder sind ein wenig wie visuelle Gedichte“, beschreibt Jessica Backhaus ihre Kunst. Sie gilt als eine der bedeutendsten zeitgenössischen Fotografinnen. Geboren im Jahr 1970 und aufgewachsen in Berlin, studierte sie Visuelle Kommunikation in Paris. Jessica Backhaus verweist auf die Koryphäe Gisèle Freund als ihre wichtigste Mentorin. Die beiden verband bis zu Freundes Tod im Jahr 2000 eine enge Freundschaft.



Erfahren Sie mehr über Jessica Backhaus auf ihrer Homepage unter www.jessicabackhaus.net